



Diakonie 
Diakonisches Werk
Worms-Alzey

Presseinformation

Neues Modellprogramm gestartet – Stadtteilbüro Wormser Süden wird zum Integrations- und Qualifizierungsstützpunkt

Im Mai startete das neue Modellprojekt „Integrations- und Qualifizierungsnetzwerk Wormser Süden“ (INTEQA) im Stadtteilbüro Wormser Süden in der Boosstraße. Es wird vom Diakonischen Werk Worms-Alzey im Auftrag der Stadt Worms in enger Kooperation mit der Wohnungsbau GmbH durchgeführt. Das Projekt knüpft an den seitherigen erfolgreichen Aktivitäten der Jugendsozialarbeiterin Sara Biedinger an, die erneut mit der Umsetzung beauftragt wurde. In enger Abstimmung mit dem Quartiermanagement wird sie die bestehenden Ansätze und Vernetzungen sichern, ausbauen und verstetigen.

Ziel ist, im Wormser Süden einen Integrations- und Qualifizierungsstützpunkt einzurichten. Dabei werden alle relevanten Wormser Bildungs- und Qualifizierungsträger einbezogen und eine schnelle Vernetzung der Ressourcen in Worms gewährleistet. Für Bildungs- und Qualifizierungsangebote sollen durch das angestrebte Kooperationsnetz die Zugänge für Anwohner im Süden gegenüber dem Ist-Stand erleichtert werden. Interessierte werden ausgehend von ihren eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen gefördert und unterstützt. Im Budget des neuen Modellvorhabens ist ein „Bildungsfond“ eingeplant, mit dem auch eigene Veranstaltungen und Qualifizierungen initiiert und durchgeführt werden können. Er dient der passgenauen Förderung der beteiligten Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir wenden uns mit dem Modellvorhaben insbesondere an Jugendliche im Übergang Schule/Beruf, an junge Erwachsene und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund, die an verschiedenen Qualifizierungsangeboten bzw. –kursen teilnehmen möchten. Damit verbessern sie ihre Ausbildungs- und Berufschancen. Insgesamt wird so die gesellschaftliche Integration und Partizipation Einzelner verbessert und das Wohnquartier weiter stabilisiert.

Finanziert wird das Projekt zu 80% über das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“, den restlichen Anteil finanzieren die Stadt Worms, die Wohnungsbau GmbH und das Diakonische Werk Worms-Alzey. Für Fragen steht das Stadtteilbüro Wormser Süden in der Boosstraße 16 zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Sara Biedinger, Tel. 06241/5066227.

Worms, 27.6.2011